

Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA), Montag, 14. Mai 2018

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ (HESA) informiert:

„Ihre Handlungsmöglichkeiten am Haus“

Beim Bau unserer heutigen Altbauten ergab sich der Energieverbrauch einfach. Beim Heizen schränkte man sich früher ein, Heizungen wurden extrem sparsam betrieben. Es soll wärmer und behaglicher im Haus werden – bei sinkendem Heizenergieverbrauch. Die uns heute zur Verfügung stehenden Techniken bieten diese Möglichkeiten. Dazu ist an drei Stellen anzusetzen:

1. Verbesserung der Dämmung an der Gebäudehülle bzw. am Dach führt zu dauerhafter Einsparung.
2. Moderne Heiztechnik reduziert unnötige Energieverluste im Heizkeller.
3. Solaranlagen ersetzen einen Teil des Öls oder Gases durch die Sonne oder erzeugen sogar Strom.

So kann ein Haus Schritt für Schritt über die Jahrzehnte zum Energiesparhaus werden. Die Hausinstandsetzung ist der kostenoptimale Zeitpunkt für Energiesparmaßnahmen. Es geht aber auch schneller. Wer einen Altbau gekauft oder geerbt hat, kann natürlich auch alle Maßnahmen zu einem Zeitpunkt durchführen. Weitere Informationen bietet die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ unter www.energiesparaktion.de. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen ist der „Energiepass Hessen“. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Der Fragebogen steht als Download zur Verfügung unter: www.energiesparaktion.de. Aktuelle Förderangebote im „Förderkompass Hessen“ unter: www.energieland.hessen.de. Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter: www.verbraucherzentrale-hessen.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).